


April | Mai 2023

GEMEINDE

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FROHNHAUSEN
IM DEKANAT AN DER DILL

Brief



Das ist *Gottes*
neues Gebot,
dass wir auf ihn
sehen sollen,
wie er im Tode
das Leben,
im Kreuz die
Auferstehung schafft.

DIETRICH BONHOEFFER

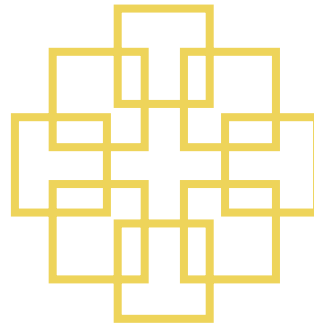
UNSERE
Konfirmanden 2023

Seite 26

PASSIONSGESCHICHTE
Ostern neu erleben

Seite 30





IMPRESSUM

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen
Schulplatz 3A, 35684 Dillenburg

Druck

W3 print + medien, Wetzlar

Erscheinungsweise, Auflage

6x jährlich, 1500 Exemplare

Redaktion:

gemeindebrief_redaktion@gmx.de

Allgemeine Aufgaben

Britta Strackbein Tel. 81 34 24

Conny Kunz Tel. 36 222

Brita Ihling Tel. 83 65 423

Simone Georg

Grafik

Iris Greeb Tel. 880 880 2

Lisa Kunz Tel. 36 222

Melanie Dickel Tel. 83 63 5 99

**Redaktionsschluss:
01.05.2023**

Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe beisteuern will, schickt diesen bitte als Word Datei und, wenn vorhanden, einem separaten Bild bis zum Redaktionsschluss an die oben genannte E-Mail-Adresse. Danke!

INHALT

- 3 Andacht
- 4 Gottesdienste
- 8 Amtshandlungen/Geburtstage
- 10 Wochenprogramm
- 12 Gruppen und Termine
- 15 Pinnwand
- 16 Familienzentrum
- 18 Kita Königskinder
- 22 Seelenzeit
- 27 Abschied und Einsegnung
- 26 Unsere Konfirmanden 2023
- 28 Konzert mit Sam Samba und Martin Buchholz
- 30 Ostern neu erleben
- 31 Dorfweihnacht 2023
- 32 Konfirmandenunterricht / Infoabend Demenz
- 33 Gott, du siehst mich
- 34 Kircheneintritt
- 35 Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
- 36 Diakonie
- 38 Bibelentdecker

*„Wenn ich nicht in seinen Händen
die Nägelmale sehe und lege
meine Finger in die Nägelmale und
lege meine Hand in seine Seite,
kann ich es nicht glauben.“*

(JOHANNES 20, 25)



LIEBE FROHNHÄUSER!

„Jesus lebt“ hört der Apostel Thomas einige Tage nach der Kreuzigung von seinen Mitaposteln. Doch er bleibt skeptisch. Denn hier reicht eine Erfahrung aus zweiter Hand nicht aus. Thomas merkt, dass er die Auferstehungsgeschichte nur glauben kann, wenn er Jesus persönlich trifft. Die Nachricht, dass einer, der gekreuzigt wurde, nun lebt, ist zu unglaublich, als dass bloßes Erzählen und Hinhören reichen würde. Ein glaubwürdiger Nachweis wird nötig, etwas, das ihn das Wunder erfahren lässt.

Und was hilft uns zum Glauben? Was brauchen wir, damit wir Jesus unser Vertrauen schenken können? Vielleicht möchten wir auch ganz praktisch erleben, dass Jesus im Hier und Jetzt lebendig ist. Möglicherwei-

se erhoffen wir uns auch eine Erfahrung, die unzweifelbar zeigt: Jesus, der Herr über Leben und Tod, ist in meinem Leben gegenwärtig. Mit solch einer Bestätigung könnten wir uns Christus mit dem Glück und den Fragen unseres Lebens anvertrauen.

Damit so ein Vertrauen wachsen kann, braucht es Erfahrung, also Sehen, Hören, Fühlen aus erster Hand. Wie gut, dass der weitere Verlauf der Thomasgeschichte bekräftigt: Jesus nimmt die Glaubens-Sehnsucht ernst!

Frohe Ostern, der Herr ist auferstanden

**Es grüßt Sie herzlich
Ihr Wolfgang vom Dahl, Pfr.**

Unsere Gottesdienste im **APRIL**

02.04.23 PALMARUM

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Jugendreferentin **Isabelle Schreiber**

Predigt: Johannes 12, 12-19 **Musik:** Nadja Dickel + Steffen Runzheimer

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke



06.04.23 GRÜNDONNERSTAG

20:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: noch offen **Musik:** Christa Löffler + Vocal Quartett

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

07.04.23 KARFREITAG

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: Kolosser 1, 13 -20 **Musik:** Claudia Hardt

Kollekte: Für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel **Küster:** H.-J. Domke

09.04.23 OSTERSONNTAG

10:00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: 1.Korinther 15, 1-11 **Musik:** Posaunenchor

Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken **Küster:** G. Pano



10.04.23 OSTERMONTAG

10:00 Uhr Ostergottesdienst für Kinder, Pfrin. Bettina Marloth

Predigt: in kindgerechter Sprache **Musik:** Peter Lorenz

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke

Unsere Gottesdienste im **APRIL/MAI**


**VORBEIKOMMEN
ODER ONLINE SCHAUEN:**
[www.youtube.com/
EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)

16.04.23 1. SONNTAG NACH OSTERN

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation, Pfr. vom Dahl

Predigt: 1. Mose 32, 23-32 **Musik:** Auf!Preis! + Claudia Hardt

Kollekte: Für die Stiftung „Für das Leben“ **Küster:** G. Pano

23.04.23 2. SONNTAG NACH OSTERN

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Dr. Armin Schwalfenberg

Predigt: 1. Petrus 5, 1-4 **Musik:** Jochen Hermann + Moritz Weg

Kollekte: Für die Tafelarbeit der Diakonie Hessen **Küster:** H.-J. Domke

30.04.23 3. SONNTAG NACH OSTERN - JUBILATE

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. vom Dahl

Predigt: noch offen **Musik:** Steffen Runzheimer

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

07.05.23 4. SONNTAG NACH OSTERN - KANTATE

10:00 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: 1. Samuel 16, 14-23 **Musik:** Lisa Kunz, Lena + Kevin Bieber

Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN **Küster:** H.-J. Domke

14.05.23 5. SONNTAG NACH OSTERN - ROGATE

10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: noch offen **Musik:** Band Trust

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano





VORBEIKOMMEN
ODER ONLINE SCHAUEN:
[www.youtube.com/
EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)

Unsere Gottesdienste im **MAI**

18.05.23 **CHRISTI HIMMELFAHRT**

10:00 Uhr **Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl**

Predigt: Lukas 24, 44-53 **Musik:** Christa Löffler **Kollekte:** Für die evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM) **Küster:** H.-J. Domke

21.05.23 **6. SONNTAG NACH OSTERN - EXAUDI**

10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl**

Predigt: 1. Samuel 3, 1-10 **Musik:** Sam + Thilo Hain
Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano



28.05.23 **PFINGSTSONNTAG**

10:00 Uhr **Festgottesdienst, Pfr. vom Dahl**

Predigt: 1. Korinther 2, 12-16 **Musik:** Soulsisters+ Claudia Hardt
Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
Küster: H.-J. Domke

29.05.23 **PFINGSTMONTAG**

10:00 Uhr **Wortgottesdienst, noch offen**

Predigt: Johannes 4, 19-26 **Musik:** Christa Löffler
Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

OSTERGOTTESDIENST FÜR KINDER

Wo? Kirche + Kirchengelände

Wann? Ostermontag, 10:00 Uhr

Was? Ein kurzer, fröhlicher Gottesdienst in kindgerechter Sprache mit anschließender Ostereiersuche auf dem Kirchengelände

Wer? Pfarrerin Bettina Marloth + Familien



WOCHEN-PROGRAMM

SONNTAG

10:00 Uhr

HAUPTGOTTESDIENST

Ev. Kirche

10:00 Uhr

KIDSTREFF

Familienzentrum

ca.11:15 Uhr

KIRCHENCAFÉ

Haus der Begegnung

MONTAG

18:00 Uhr

JUNGENJUNGSCHAR

CVJM-Heim

18:00 Uhr

GEBETSKREIS

CVJM-Heim

18:00 Uhr

FRAUENKREIS

14-tägig, Haus am Brunnen

19:30 Uhr

MÄDCHENKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

POSAUNENCHOR

CVJM-Heim

DIENSTAG

18:00 Uhr

MÄDCHENJUNGSCHAR

CVJM-Heim

20:00 Uhr

IMPULS

14-tägig, CVJM-Heim



MITTWOCH

9:30 Uhr

FRAUEN-BIBELTREFF

2. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

10:00 Uhr

MINICLUB

14-tägig, FeG

16:00 Uhr

FRAUEN-MISSIONSGEBETSKREIS

1. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

17:30-19:00 Uhr

„EINE-WELT-LADEN“

Heike Hardt, Tel. 3 63 90
Erlenstr. 9

19:30 Uhr

POP- UND GOSPELCHOR

„HEILIGHTS“

CVJM Heim

FREITAG

19:30 Uhr

MÄNNERSTAMMTISCH

CVJM-Heim, Infos nächste Seite

HERZENSSCHWESTERN

abends, Uhrzeit variiert

CVJM-Heim

DONNERSTAG

15:00 Uhr

SENIORENKREIS

14-tägig, Haus der Begegnung

15:30 Uhr

JUNGSCHARSPORT

in der Turnhalle

19:45 Uhr

JUGENDKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

BIBELKREIS

Haus der Begegnung

SAMSTAG

16:00 Uhr

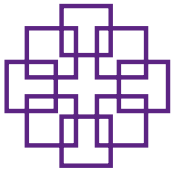
KREATIV KREIS

CVJM-Heim

20 Uhr, Haus am Brunnen

KOMM, SO WIE DU BIST

Alle 4 Wochen donnerstags
und samstags im Wechsel



TERMINE ZUM VORMERKEN

GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



MÄNNERSTAMMTISCH

Freitags um 19:30 Uhr im Haus am Brunnen

Zum Redaktionsschluss standen die Termine für den Männerstammtisch leider noch nicht fest.

Die Termine für April und Mai werden rechtzeitig im Gottesdienst und sowie in den E-Mail und WhatsApp Verteilern bekanntgegeben.



Ansprechpartner

Jürgen Kring

Am Goldbach 25

Tel. 02771/360 480

dj.kring@t-online.de

KIDSTREFF

Sonntags um 10 Uhr parallel zum Gottesdienst

2.-23. APRIL: OSTERFERIEN, KEIN KIDSTREFF

7. MAI: FAHRT ZUM BIBEL-ACTION-TAG

(für die Kinder, die nicht mitfahren, findet kein Kidstreff statt)

Bitte beachten: Es steht noch nicht fest, ob der Kidstreff nach den Osterferien im Familienzentrum oder im Haus am Brunnen stattfinden wird. Dies wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Die Kinder können ab 09:45 Uhr ins Familienzentrum bzw. Haus am Brunnen kommen.



IMPULS

Dienstags, 14-tägig, um 20 Uhr
im CVJM-Heim

Unser Impuls besteht aus einer
Andacht, einer Gebetsgemein-
schaft und einigen Liedern. Für einen
Fahrdienst bitte bei Wolfgang Haas
oder Britta Strackbein melden.

Die nächsten Termine sind am:

IM APRIL FINDET KEIN IMPULS STATT

02.05. / 16.05. / 30.05.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!

MINICLUB

Mittwochs, 14-tägig,
um 10 Uhr in der FeG

05.04. OSTERFRÜHSTÜCK

/ 26.04. / 10.05. / 24.05.

Wir sind eine bunt zusammen-
gewürfelte Truppe aus vielen Babys
und Kleinkindern (von 0 Jahren bis
zum Kindergartenalter). Jeder ist
herzlich willkommen! Wir treffen uns
in den unteren Räumen der Freien ev.
Gemeinde.

Mitarbeiterinnen:

Katja Hartmann (0170 2327712),
und Tabea Jung

FRAUENKREIS

Montags um 18 Uhr im
Haus am Brunnen

Eva Frauenkreis

Ev. Kirchengemeinde
Frohnhausen

24.04. / 8.05. / 22.05.

Zum EVA Frauenkreis treffen sich Frauen ab
60 Jahren. Wir sind eine fröhliche Gruppe
und haben noch Platz für DICH.

DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS!

KREATIV-KREIS

Samstags um 16 Uhr im CVJM-Heim

29.04.

Wir machen Makramee Windlichter

Wir freuen uns über Alle, die kommen.
Wer möchte, kann auch etwas anderes
machen oder einfach zum Kaffee
trinken kommen.

Mitarbeiterinnen:

Conny Kirschniok Tel. 36 44 1

Conny Hartmann Tel. 848 904 2

Julia Schubert Tel. 414 34

Katja Klingelhöfer Tel. 3 66 91

Beate Mischker Tel. 813 154

Café MittendrIn

CAFÉ:

MI, DO, FR UND SO

14.30 - 17.30 UHR

MITTAGSTISCH:

(nur mit vorheriger Anmeldung bis 23 Uhr am Vortag)

MI, DO UND FR

11.30 - 13.30 UHR

Anmeldung zum Mittagstisch:

www.mittendrIn-frohnhausen.de

oder Tel. 0160 97558414



KOMM SO WIE DU BIST
und bete an

SAMSTAG, 01. APRIL
DONNERSTAG, 04. MAI

Anbetung und Lobpreis Gottes

Alle 4 Wochen donnerstags
und samstags im Wechsel
um 20:00 Uhr im Haus am Brunnen
Schulplatz 3a, Frohnhausen

PINNWAND

Sie haben eine kleine und kurze
Info für die Gemeinde?
Einfach an die Gemeindebrief
E-Mail Adresse schicken und wir
platzieren sie hier.

Mögen wir uns auch tausend
Schritte von Gott weg entfernt haben,
so bedarf es dank der Liebe Gottes nicht
mehr als einen einzigen Schritt,
um zu ihm zurückzukehren.

HANS-JOACHIM ECKSTEIN
(Zitat eingesendet von Judith Waldschmidt)



DIE HERZENSSCHWESTERN STARTEN WIEDER!

SAMSTAG, 1. APRIL

OSTERWEG

NIEDEREISENHAUSEN

Abfahrt um 15:30 Uhr
beim CVJM

SAMSTAG, 13. MAI

FRAUENFRÜHSTÜCK

9:30 UHR IM CVJM

-> Bitte mit Anmeldung
bis zum 30.04.23 bei
Jessica Gencarelli
Mobil: 0151 588 322 53

#OFFENGESAGT



*Offene Ohren
& Herzen für ein
vertrauliches Gespräch*

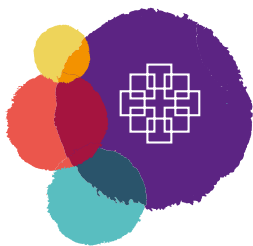
Du erreichst uns täglich von 9 bis 12 Uhr

➤ telefonisch oder per WhatsApp unter:
Tel. 0177 69 66 08 9

➤ per Mail unter:
offengesagt@ev-frohnhausen.de

WEITERE INFOS AUF
WWW.EV-FROHNHAUSEN.DE





EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN



Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. | 8 - 12 Uhr

02771 26381-18



Möchten Sie Beratung in allgemeinen Lebens- und Erziehungsfragen?

Mo. + Do. | 15:30 - 16:30 Uhr

sind wir für Sie da

02771 26381-22



1. Ev. Kirche
2. Pfarramt
3. Haus der Begegnung
4. Kita Königskinder
5. Familienzentrum und
Kita am Goldbach
6. Haus am Brunnen
und Gemeindebüro

ES RIECHT NACH OSTERGARTEN.....

DARUM, IST JEMAND IN CHRISTUS, SO
IST ER EINE NEUE KREATUR; DAS ALTE
IST VERGANGEN, SIEHE, ES IST ALLES
NEU GEWORDEN!
2. KORINTHER 5:17

Kennen sie das? Wir verbinden mit Gerüchen oft Emotionen. Wir erinnern uns über Gerüche an Ereignisse, Stimmungen und Gefühle. Als Kind empfand ich selbst den Geruch von Zigarettenrauch als angenehm. Er bedeutete, Papa war von der Montage zurück und ich roch es bereits im Treppenhaus. Im Nachhinein keine schöne Vorstellung mehr für mich, vielleicht weil Papa nicht mehr raucht? Oma putzte früher vieles mit IMI, dieser Geruch schwängerte oft die Luft in ihrer Waschküche. Und Knoblauchgeruch in Verbindung mit Kaffeeduft erinnert mich auch immer an das Frühstück bei meinen Großeltern. Sie tranken nach dem Kaffee ihre Knoblauch-Mistel-Weißdorn-Tropfen mit etwas Mineralwasser aus der Kaffeetasche. Jeder von uns wird zig dieser Beispiele aufzählen können. Die Emotionen und Erinnerungen dazu werden hervorgeholt, wenn es wieder einmal so besonders für uns riecht. Für meinen Mann riecht es bei uns aktuell nach Ostergarten. Wissen sie warum? Ich habe einen Topf mit

Hyazinthen auf den Esstisch gestellt. Seit dem Ostergarten vor 10 Jahren riechen in unserem Haus Hyazinthen nicht mehr nach Hyazinthen, sondern so riecht Auferstehung, so riecht das Leben, das ist der Geruch, mit dem es bei uns im Herzen Ostern wird. Während ich dies schreibe, nehme ich mir fest vor, die Ostergartenblumen im nächsten Jahr erst später hinzustellen. Dann wenn es passt, und nicht in der Passionszeit. Aber vielleicht ist es auch gerade gut in all dem Trüb, dem Grau schon den Geruch nach Auferstehung, Leben und Freude in der Nase zu haben. Wie tröstlich, dass wir bei all unseren Fehlern und Unzulänglichkeiten, bei all der Schuld, die wir tagtäglich auf uns laden, schon den Geruch des Verzeihens und der Vergebung in der Nase haben dürfen. Wir müssen nicht perfekt sein, denn durch Christus werden wir neu und Schritt für Schritt so, wie unser Vater uns gedacht hat.

EINE NEUE KREATUR!

Iris Greeb



KÖNIGSKINDER
EV. KINDERTAGESSTÄTTE

OSTERN BEI DEN KÖNIGSKINDERN

Liebe Gemeinde,

wir wollen Ihnen kurz mitteilen, womit wir uns in den nächsten Wochen in den Kitagruppen der Kita KönigsKinder beschäftigen werden. Ostern ist zwar noch etwas entfernt, rückt aber doch Woche für Woche näher.

Um den Kindern die Bedeutung von Ostern für uns als Christen nahe zu bringen, fangen wir ab dieser Woche an, die biblische Geschichte darauf auszurichten. Ostern gehört für uns Christen zu einem der wichtigsten Feste im Kirchenjahr. Da feiern wir die Auferstehung Jesu. An Ostern denken wir an die letzten Lebens-tage von Jesus. Karfreitag ist der größte Feiertag, an dem Jesus durch seinen Tod für uns Menschen den Weg frei gemacht

hat. Durch seine grenzenlose Liebe zu uns Menschen nahm er all unsere Schuld mit ans Kreuz, damit wir Menschen eines Tages zu Gott gelangen können. So wie er auferstanden ist, bedeutet auch für uns der Tod nicht das Ende, sondern die Hoffnung auf das neue Leben. Natürlich ist es nicht einfach, Kindern diese Wahrheiten zu vermitteln, doch wer sich darauf einlässt, wird feststellen, wie offen und anders Kinder mit diesem Thema umgehen. Sie spüren die bedingungslose Liebe Gottes zu uns Menschen. Beginnen werden wir in dieser Woche mit dem Einzug von Jesus in Jerusalem. Gemeinsam mit allen Kindern der KiTa werden wir im Flur den Einzug Jesu mit Palmzweigen und Jubelrufen feiern. Jesus tat das ebenfalls vor 2000 Jahren. Er ritt auf einem Esel nach Jerusa-



lem. Er wollte mit seinen Freunden dort, wie jedes Jahr, das besondere Passahfest feiern. Die Leute dort freuten sich sehr, sie hatten schon viel von Jesus gehört. Sie hatten davon gehört, dass er schon vielen armen und kranken Menschen geholfen und Wunder bewirkt hatte. Deshalb sahen sie ihn als ihren Retter an. „Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!“, riefen sie. Die Leute legten Kleidung und Palmzweige für ihn auf den Boden, um Jesus zu ehren. Die Stadtoberhäupter hörten von dem Mann, den alle verehrten. Ihnen machte es Angst, dass ihr Volk Jesus wie einen König feierte. Deshalb wollten sie Jesus umbringen. Jesus wusste schon lange, bevor es geschah, dass er sterben würde. Dennoch gehorchte er dem Plan, den sein Vater mit ihm vorhatte.





Am Abend feierte er mit seinen Freunden das Abendmahl. Er ahnte, dass derjenige, der ihn an die Stadtoberhäupter verraten würde, mitten unter ihnen saß. Doch trotz allem ging er den Weg, denn er wusste, sein Vater ist stärker und größer als das, was geschehen würde. Jesus verbrachte noch einige Zeit mit seinen Freunden. Redete und sprach mit ihnen über das Himmelreich, in das er bald zurückkehren würde. Seine Ängste und Nöte vor dem kommenden Ereignis brachte er im Gebet zu seinem himmlischen Vater. Am frühen Morgen des Karfreitags wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Seine Freunde waren sehr traurig. Sie nahmen ihn vom Kreuz ab, wickelten ihn in ein Leinentuch und legten ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollten sie einen schweren Stein vor die Höhle. Am Ostersonntag

kamen einige Frauen zum Grabe Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war. Aber sie erschraaken: Der schwere Stein war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr im Grab. Dort saß nun ein Engel, der den Frauen sagte, dass Jesus nicht mehr tot sei, sondern dass Gott Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollten sie allen weitersagen.

Doch damit ist die Ostergeschichte von Jesus noch nicht zu Ende. Das Osterfest feiern wir, weil Jesus auferstanden ist. Ostern steht deswegen für das Leben und den Neuanfang. Durch den großartigen Plan Gottes hat nun jeder Mensch Zutritt in die spätere Ewigkeit. Wenn wir das zulassen wollen. Es steht jedem frei, wie er sich entscheidet.



In dieser Woche werden wir beginnen, mit den Kindern uns auf Ostern einzustimmen. In jeder vor uns liegenden Woche werden sie im Flur auf unserem Osterweg, die Geschichte sehen und lesen können, die wir auf unterschiedliche Weise den Kindern vermitteln werden. Wir freuen uns auf eine spannende, erlebnisreiche und intensive Zeit mit den Kindern.

Bitte beten Sie dafür, dass wir die Kinderherzen erreichen und Jesus Spuren in ihrem Leben hinterlässt.

Gottes Segen sei mit uns allen!
Liebe Grüße
Ihr Team der KiTa Königskinder



**Gott
will dich
gebrauchen!**



GLAUBENSVORBILDER 2023

***„Es soll euch zuerst um Gottes Reich
und Gottes Gerechtigkeit gehen,
dann wird euch das Übrige alles
dazugegeben.“***

(Matthäus 6,33)

Glaubensvorbilder wie Maria Prean, die im Rentenalter ihre Berufung, nach Afrika zu gehen erhielt, bestätigen mir, dass auch im 21. Jahrhundert, also heute, das Leben mit Gott alles andere als langweilig ist, sondern pures lebendiges Abenteuer. Und Zeugnisse von Menschen wie Anna, die frisch zum Glauben kommen und Jesus

alles, wirklich alles in ihrem Leben zur Verfügung stellen, (<http://youtu.be/AXEOB-zuBhJM>) inspirieren mich, mein eigenes Glaubensleben zu hinterfragen und neue Glaubensschritte zu wagen.

Als Maria Prean kurz vor ihrem Rentenalter Gott auf ganz charmante Weise fragt:

***„Was wollen wir beide noch zusammen
für dein Reich tun?“***

Und sie sich damit Gott erneut mit ihrem ganzen Leben zur Verfügung stellt, empfängt sie den Ruf, als Missionarin nach

Afrika zu gehen. Als sie dann auch noch diesem Ruf folgen will, erklärt ihr Umfeld sie für verrückt. Ihr Umfeld, darunter auch andere Christen, fragen sie, ob sie spinnt, und sie waren besorgt und versuchten, sie von diesem Schritt abzuhalten. Schließlich sei in ihrem fortgeschrittenen Alter eine gute und sichere Krankenversicherung und ein zuverlässiges Gesundheitssystem unverzichtbar. Ähnlich ist es zwei Männern in der Bibel ergangen, Kaleb und Josua, die ebenfalls Glaubensvorbilder für mich geworden sind. Auch sie haben von Gott einen Auftrag bekommen, einen Ruf, auf den ihr Umfeld mit Ängsten und Besorgnis und Unglauben reagierte. Anstatt sich davon beeinflussen zu lassen, vertrauten Kaleb und Josua trotz der Herausforderungen, die sich ihnen in den Weg stellten, Gott und seinen Zusagen.

Sie glaubten fest daran, dass Gott immer größer ist als alles, was sich ihnen in den Weg stellen würde.

Durch ihren Mut und ihre Entschlossenheit und ihrem Gehorsam Gott gegenüber erfüllt sich schlussendlich alles, was Gott ihnen verheißen hat. Die anderen allerdings, die sich nicht mutig und entschlossen auf den Weg machten, sondern Gott misstrauten und sich gegen Gott auflehnten, blieben zurück und durften nicht ins

verheißene Land. In 4.Mose, Vers 22 f. heißt es dazu:

„Diese Leute hier werden das Land nicht sehen, das ich ihnen versprochen habe.

Und in Vers 24 steht:

“Ganz anders dagegen mein Diener Kaleb: Er ließ sich nicht beirren und ist mir treu gefolgt. Darum werde ich ihn in das Land bringen, das er bereits gesehen hat. Seine Nachkommen sollen es besitzen.“

Maria Prean hat es wie Kaleb und Josua gemacht und den Zusagen Gottes einfach vertraut. Sie vertraute auf die Zusage Gottes, wie sie in Matth.6, Vers 33 geschrieben steht, dass

wenn wir Gottes Reich an die erste Stelle in unserem Leben setzen, uns alles andere zufallen wird.

Das wirft für mich die Frage nach unseren tatsächlichen Prioritäten auf. Und die damit einhergehende Frage, ob sich in unserem Leben irgendetwas eingeschlichen hat, was diesen 1. Platz einnimmt und damit Gott nicht den Raum gibt, der allein ihm gebührt.

Heute, etwa 20 Jahre später, Maria Prean ist bereits 84 Jahre alt, erzählt sie auf Frauenkonferenzen und auf YouTube von den vielen Wundern, die sie mit Gott erlebt hat. So, wie Gott es in seinem Wort zusagt, ist es im Leben von Maria Prean eingetroffen. Gott hat sich um all ihre Bedürfnisse gekümmert, auch um ihr Bedürfnis, einmal Mutter zu sein. Sie durfte im hohen Alter eine Tochter und einen Sohn adoptieren und großziehen.

Weil Maria Prean sich in allem von Gott abhängig gemacht hat und sich nicht von dem Unglauben ihres Umfeldes hat beeinflussen lassen – auch nicht von der Sorge um ihre Grundversorgung und Krankenversicherung – kann sie heute von den Wundern Gottes erzählen und anderen im Jahr 2023 ein Glaubensvorbild sein.

Weil sie mutig und entschlossen dem Ruf Gottes nach Afrika folgte, kann sie heute einer Vielzahl von Kindern und Teenagern helfen, zu Jesus zu finden und sie darin unterstützen, eine Perspektive für ihr Leben aufzubauen. Es ermutigt mich persönlich, Gott nach seinem Plan für mein Leben zu fragen. Ihn zu fragen, was wir beide denn noch so vorhaben und für sein Reich tun wollen? Und so „verrückt“ zu sein wie Maria Prean, oder sollte ich lieber sagen, so mutig und entschlossen zu sein – wie Kaleb und Josua – und den Verheißungen Gottes fest und unerschütterlich zu vertrauen, egal, wie die Umstände sind. Mit der Hingabe und Bereitschaft,

mein Leben in dieser Welt mit all meinen persönlichen Wünschen und Zielen loszulassen, um Gott mein Leben ganz zur Verfügung zu stellen, damit er mit seinen Absichten und Herzensanliegen mit meinem persönlichen Leben zum Ziel kommt. Nehmen wir Maria Prean heute zum Glaubensvorbild, indem wir, wie sie, aufrichtig dafür beten, Gottes Reich und seine Anliegen an erste Stelle zu setzen und nach seinem Willen und Plan für unser Leben zu fragen. Als Josua seinen Auftrag von Gott durch Mose erhält, fordert Mose ihn dazu auf, mutig und stark zu sein. Vielleicht ruft Gott dir das heute auch zu:

***„Der Herr selbst geht vor dir her.
Er steht dir bei und verlässt dich nicht. Immer hält er zu dir.
Hab keine Angst und lass dich von niemanden einschüchtern!“***

5.Mose, 31,8

—
SIMONE GEORG

***Denn Du bist groß
Du tust große Wunder, groß
Niemand anders ist wie Du
Dir gebührt die Ehre
und Anbetung
Wir erheben unsre Hände
Wir erheben deinen Namen
Denn Du bist groß
Oh wir preisen dich, du großer Gott, Jesus
Unser Gott tut große Wunder
Genau hier, genau hier***

ABSCHIED
CHRISTIANE
& EINSEGNUNG
LOREDANA



„30 Jahre

*treuer Dienst
im Gemeindebüro
haben mindestens
3 Minuten
Aufmerksamkeit im
Gottesdienst verdient“,*



*Auch Deborah Kurz und Anne Hain wurden für
ihre Arbeit im Familienzentrum eingesehnet*

so hieß es bei der Verabschiedung von Christiane Schnautz am 29. Januar. Es war ein besonderer & bewegender Morgen, an den wir uns noch lange erinnern werden, schließlich ging die langjährigste Mitarbeiterin unserer Gemeinde in den Ruhestand. Gleichzeitig durften wir mit Loredana Ferrucci-Bauer unsere neue Kraft feierlich einsegnen. Sie tritt zwar in große Fußstapfen, wird das aber mit Elan und Kompetenz bewältigen. Der Gottesdienst wurde mit einem kleinen Imbiss vor dem Haus der Begegnung fröhlich abgeschlossen.

DANKE, CHRISTIANE!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023



Lilja Bastian
Holsteinstraße 9



Gideon Bauer
Hainacker 12



Lutz Breidenich
Tannenweg 14



Leni Rahel Dickel
Goldbachsiedlung 16



Noelia Dickel
Bergstraße 13



Paul Jonas Dörr
Hainacker 11



Marlen Sophie Greeb
In der Kerb 2, Dillenburg



Lilly-Joline Hees
Unterm Goldbachshain 34



Inga Ricarda Henrich
Oberm Tiergarten 12



Colin Kottke
Lindenstr. 42



Davis Kottke
Lindenstr. 42



Chiara Küster
Hessenstr. 18



Antonia Sophie Ludwig
Lindenstr. 39



Taina Müller
Albrecht-Dürer-Str. 4



Setayesh Obin
Lindenstr. 73



Emil Jona Schnautz
Westfalenstr. 6



Michael Ole Waldschmidt
Kuperwerkstr. 2



Joel-Leon Weis
Bergstr. 19



**ALLIANZKONZERT AM 05.04.
19:30 UHR IN DER KIRCHE**

DAS KONZERT: LIEDER UND GESCHICHTEN ZUR PASSION

Leidenschaftlich zu lieben – das war seine Passion. Sie hat Jesus das Leben gekostet. Und die Welt für immer verändert. Darauf vertrauen Christen bis heute. Warum eigentlich?

„Wer Jesus sieht, schaut der Liebe Gottes ins Gesicht“, meinen Sam Samba und Martin Buchholz. In ihren neuen Liedern und Geschichten zur Passionszeit erzählen die beiden Singersongwriter persönlich und bewegend vom Glauben zwischen Zuversicht und Zweifel, Liebe und Leid, Sehnsucht und Hoffnung. Denn: „Das Geheimnis der Liebe ist größer als das Geheimnis des Todes.“

„Was Liebe tragen kann“ ist das erste gemeinsame Programm der beiden Künstler: Zwei akustische Gitarren, zwei besondere Stimmen und zwei spannende Sichtweisen auf unser Leben zwischen Himmel und Erde.

- 1. SAM SAMBA:** Mit seiner warmen Stimme und seinen einfühlsamen Kompositionen berührt er seit Jahren die Herzen seines Publikums. „Was für ein Wunder“ heißt sein aktuelles Album. Daneben schrieb er u.a. Songs mit Albert Frey, der Outbreak-Band und mit Clemens Bittlinger das Lied „Dieses Kreuz“. Im „Zweitberuf“ ist Sam als Kinderarzt tätig. www.samsamba.de
- 2. MARTIN BUCHHOLZ:** Der Songpoet, TV-Journalist und Grimmepreisträger ist als Erzähler immer nah dran an dem, was uns Menschen bewegt. Seine lebensklugen Lieder im luftigen Folkpop-Sound klingen ungefähr so, als würde Reinhard Mey wie James Taylor Gitarre spielen. www.martinbuchholz.com

Herzliche Einladung



ES MUSS GETAN WERDEN



ERLEBE DIE PASSIONSGESCHICHTE NEU IN EINZIGARTIGEM FORMAT UND ÜBERRASCHENDER PERSPEKTIVE

In 50 Minuten wird die wohl bekannteste Geschichte der Kultur, die Passionsgeschichte, von Gründonnerstag bis Ostersonntag neu erzählt. Aus überraschender Perspektive: Magdalena, Petrus, Judas, der Hohepriester und Pilatus kommen zu Wort und berichten aus ihren ganz persönlichen Blickwinkeln. Nur einer ist nicht da – Jesus selbst. Und doch kreist alles um ihn. In einem einzigartigen Format: THEATER TRIFFT FILM.



OSTERN NEU ERLEBEN
PASSION 21 – Der Film

An Karfreitag 07.04.2023 um 18:00 Uhr
im Haus am Brunnen.

FROHNHÄUSER

Dorfweihnacht!

2023

Vielleicht hat es der ein
oder andere schon gehört. Es steht fest:
**DIESES JAHR FINDET WIEDER EINE
DORFWEIHNACHT STATT!!!**

Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief ...



ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

Wann? Mittwoch, 26. April 19:00 Uhr

Wo? In der Frohnhäuser Kirche

Was? Alle Infos plus Anmeldemöglichkeit

Wer? Alle Mädchen + Jungen aus dem Kooperationsraum Struth,
die 2024 konfirmiert werden wollen (Geburtstag 31.07.2009-30.06.2010)

**Wer
noch?** Natürlich die Eltern

Fragen? Bettina + Wolfgang vom Dahl



INFOABEND ZUM UMGANG MIT DEMENZ

Wer? Pfarrerin Bettina Marloth,
Fachreferentin für Trauerbegleitung + Spezialseelsorge

Wann? Donnerstag, 27. April 19 Uhr

Wo? Gemeindehaus Manderbach

Für wen? Alle Interessierten, besonders die betreuenden Angehörigen

Gott, du siehst mich.

Vater, ich weiß gerade nicht, ob ich mich darüber freuen kann.

Herr, ich habe meine Versprechen schon ganz am Anfang des Jahres nicht gehalten und meine Vorsätze aufs nächste Jahr verschoben.

Der erste Streit in der Familie war auch schon und die Worte zu meinen Kindern waren keine Guten.

Jesus, ich schäme mich.

Jesus, ich möchte nicht, dass du all meine Fehler siehst, meine Makel, mein „hinter der Fassade“.

Immer gesehen werden, ich mag diese Vorstellung nicht.

Ich werde scheitern.

Mein Kind, ja ich sehe dich.

Meine Sohn, meine Tochter, ja ich schaue alle deine Schritte.

Ich sehe dein „drinnen“ und dein „draußen“.

Ich erkenne dein „gut“ und dein „könnte besser sein“.

Ich sehe dein Herz, dein Denken und dein Fühlen.

Dein in Guten und in Schlechten Zeiten.

Ich schaue deine Freude, dein Lachen, deinen Tanz.

Ich erblicke deine Not, deine Trauer, dein Leid.

Ich betrachte dein Bemühen, dein Verlangen und deine Angst.

Ich bemerke deine Liebe, deine Unzulänglichkeit und deine Großzügigkeit.

Bei allem wie du bist, wie du gern wärst und was du tust, blicke ich dich mit meinen liebenden Augen an.

Mein Blick ist besonders, mein Blick ist einzigartig, mein Blick ist Gnade und er sagt dir, du bist mein Kind. So wie du bist, bist du gut, einmalig und gerade richtig.

Denn wichtig ist nur, dass ich dich liebe.

DEIN DICH SEHENDER VATER

Text von Iris Greeb



ES GIBT GUTE GRÜNDE FÜR DEN KIRCHENEINTRITT

Im Moment werden Kirchengaustritte überall thematisiert. Dabei gibt es auch Menschen, die gerade in dieser Zeit sich bewusst wieder der Kirche zuwenden und in die Kirche eintreten. Es mag im Vergleich nicht die Masse an Menschen sein und doch empfinden etliche Menschen gerade jetzt stärker die Sehnsucht, wieder dazugehören zu wollen. Oftmals sind es Menschen, die vor einigen Jahren aus finanziellen oder aus familiären Gründen die Kirchenmitgliedschaft aufkündigten. In manchen Fällen war es eine punktuelle Unzufriedenheit mit der eigenen Gemeinde oder dem damaligen Pfarrpersonal. Im Evangelischen Dekanat an der Dill ist jedes Pfarramt und auch das Dekanatsbüro in Herborm im Haus der Kirche und Diakonie Eintrittsstelle. Die Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Dekan Roland Jaeckle und die Mitarbeitenden in der Eintrittsstelle Herborm freuen sich über Menschen, die (wieder) eintreten möchten.

„Wir machen Ihnen den Kircheneintritt so einfach wie möglich“, sagt Dekan Roland Jaeckle. Wie gesagt, man kann aber auch bei jeder Pfarrerrin und jedem Pfarrer in die evangelische Kirche eintreten. Mehr als 40.000 Menschen sind in den zurück-

liegenden Jahren neu oder wieder in die evangelische Kirche eingetreten.

Man muss heute nicht viel mehr mitbringen als die Sehnsucht und die Absicht, zu Gott und zur Kirche zu gehören. Ein Personal-Ausweis ist heute nötig und, wenn vorhanden, eine Taufbescheinigung. Wer in früheren Jahren ausgetreten ist, sollte das Datum und den Ort des erklärten Austritts noch wissen. Die einmal vollzogene Taufe wird nicht wiederholt oder erneuert. Die Bibel sagt, dass Gott in der Taufe ein unwiderrufliches Ja zu dem Getauften spricht. Diese Zusage nimmt Gott nicht zurück, auch wenn sich der Täufling später von ihm und von der Kirche abwendet. „Ein Kircheneintritt ist für die Menschen ein sehr bedeutsamer Vorgang“, sagt der Soziologe Detlef Pollack aus Münster. „Sie verlangen von sich selbst, dass es ihnen ernst damit ist, dass sie dabei ein reines Gewissen haben und den Schritt authentisch von sich aus vollziehen.“ Manche empfinden ihren Kirchengaustritt in früheren Jahren als Bruch in ihrer Lebensgeschichte. Sie möchten ihn in Ordnung bringen. Jüngere kommen ins Nachdenken, weil sie kirchlich heiraten wollen, ein Kind erwarten oder weil

sie gefragt werden, ob sie Paten werden könnten. Und niemand wird in eine Glaubensprüfung geschickt oder muss sich gar für seinen früheren Austritt rechtfertigen. So wie Jesus sich über die Menschen freut, die zu ihm kommen, freuen wir uns in der evangelischen Kirche vor allem mit den Eintretenden über die Liebe Gottes, die allen Menschen ohne Voraussetzung gilt.

SPRECHEN SIE UNS AN:

Ihre Eintrittsstelle im Dekanat an der Dill Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Telefon 027 72 / 58 34 - 200
eintritt@ev-dill.de

Wir sind gerne für Sie da: Sie erreichen uns montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr. Sie können individuell Termine vereinbaren.

<https://ev-dill.de/glauben-leben/eintreten.html>



ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER JUGEND

Wir, Astrid Slenczka und Isabelle Schreiber von der Evangelischen Jugend an der Dill, laden herzlich an Karsamstag, den 08. April 2023 zu dem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend ein! Dieser Stationenweg steht dieses Jahr unter dem Motto „Beziehungsweise“. Die verschiedenen Stationen handeln von Menschen, denen Jesus auf dem Weg zu seiner Kreuzigung begegnet. Und wir schauen auf uns heute: Wem begegne ich und wie? Mit wem stehe ich in Beziehung? Wen meide ich lieber?

Der Kreuzweg ist ein Spaziergang rund um Fleisbach und dauert ungefähr 1,5 Stunden.

Treffpunkt ist das Gemeindehaus in Fleisbach (Auf dem Überberg 2, 35764 Fleisbach).

Wir starten um 15 Uhr. Nach dem Stationenweg können die Teilnehmenden gerne noch für einen kleinen Snack und Zusammensein im Gemeindehaus bleiben!

Alle Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter ejdill.de!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Diakonie

PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN
DER AMBULANTE PFLEGEDIENST
IHRER KIRCHENGEMEINDE



Die Diakoniestation sagt DANKE für die Spenden:

Für Ihre Spenden im vergangenen Jahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken und Ihnen erzählen, wofür die Geldspenden verwendet wurden.

Die Spenden nutzen wir für unsere Diakonische Zeit. Wenn Klienten und ihre Angehörigen in einer Krisensituation einen erhöhten Gesprächsbedarf haben, dann nehmen wir uns die Zeit für ein problem-lösendes Gespräch. Gerade unsere schwerkranken und sterbenden Klienten brauchen unsere helfende Hand und ein tröstendes Wort. Auf Wunsch lesen wir einen Spruch aus der Bibel und sprechen ein Gebet. Diese Pflege für die Seele wird von Spenden finanziert. Oft ist ein Trauerbesuch oder begleitende Unterstützung in Notsituationen notwendig. Da die Pflege schwerstkranker oder sehr hilfsbedürftiger Menschen häufig mehr Zeit in Anspruch nimmt, als von den Pflege-kassen finanziert wird, ist es auch hier wichtig, dass wir auf diese Zeiten zurückgreifen können.

In 2022 haben wir über 430 dokumentierte Stunden an Diakonischen Zeiten erbracht.

ES GRÜSST SIE HERZLICH DAS TEAM DER DIAKONIESTATION!

DANKE



*Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
wer an mich glaubt,
wird leben auch wenn er stirbt.*

JOHANNES 11,25

**Liebe Gemeindebriefleserinnen,
liebe Gemeindebriefleser,**

das Team der Diakoniestation wünscht
Ihnen und Ihren Familien Frohe Ostern!



DIAKONIESTATION
DILLENBURG

Hindenburgstr. 4
35683 Dillenburg
Telefon: 02771 5551
Fax: 02771 6667

Diakoniestation.Dillenburg@ekhn.de
www.diakoniestation-dillenburg.de

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
und Fr. 8.00-13.00 Uhr

Ein herzliches **DANKE**
sagen wir für jede finanzielle
Unterstützung!

IBAN: DE92 52 0604 1000 0410 3971

BIC: GENODEF1EK1

BibelENTDECKER

Wir laden dich ein, mit uns zum **Bibelentdecker** zu werden. In jeder Ausgabe suchen wir eine Person aus der Bibel. Errate wen wir meinen und gib **deinen Tipp** bei der Redaktion ab. Mit etwas Glück wirst du ausgelost und gewinnst einen **Bibelentdeckerpreis**.



Bibelentdecker
NEVIO BAUER
hat Hagar richtig erraten und darf sich über einen Bibelentdeckerpreis freuen. Herzlichen Glückwunsch!

WER KÖNNTE DAS SEIN?

- ▶ Wir suchen einen Mann
- ▶ Er war Fischer von Beruf
- ▶ Er war ein Freund von Jesus
- ▶ Ein Tier machte ihn schrecklich traurig
- ▶ Jesus fragte ihn 3 mal, ob er ihn lieb habe.
- ▶ Er bekam einen riesigen Auftrag

➔ LIES JOHANNES 21,15-17

Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Oster-Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen, einen Würfel, und los geht's.

Trenne zuerst das Spielfeld und die Renn-Hasen mit Fuß aus dem Heft und klebe sie auf ein stärkeres Papier oder Karton. Schneide dann die Spielfiguren und den dazugehörigen Fuß aus, und klebe sie zusammen.

Spielanleitung

START: Zuerst musst du Eier färben. Deshalb darfst du nur mit einer gewürfelten 6 an den Start.

- 1 Du hast 3 Eier verloren. Gehe zurück auf den Startpunkt.
- 2 Du bist auf dem Super-Sprung-Punkt gelandet. Spring über den Bach und 3 Punkte vor.
- 3 Platsch!!! Mitten im Bach gelandet. Gehe ans Ufer, um dich zu trocknen, und bleibe auf dem SuperSprung-Punkt, bis du eine 6 würfelst. Dann kannst du den Bach überqueren. (4 Felder vor)
- 4 Du hast einem Kollegen geholfen, der Eier verloren hatte. Rücke 3 Felder vor.
- 5 Du bist auf dem Rastplatz angekommen. Zur Stärkung setze eine Runde aus.
- 6 Die Ente hilft dir über den Teich. Rücke 4 Felder vor.
- 7 Dein Freund hat sich den Fuß verletzt. Du hilfst ihm, indem du für ihn zusätzlich würfelst. Er darf die gewürfelte Punktzahl vorrücken.

ZIEL: Herzlichen Glückwunsch! Du bist am Osternest angekommen.

DAS OSTERHASEN-RENNEN



AUF EINEN BLICK

www.ev-frohnhausen.de

www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de



EV. PFARRAMT

Pfr. Wolfgang vom Dahl
Brühlstr. 26, Tel. 3 12 76, Fax 3 56 25
wolfgang.vomdahl@ekhn.de

BANKVERBINDUNG – für Spenden

der Ev. Kirchengemeinde
Sparkasse Dillenburg, BIC: HELADEF1DIL
IBAN: DE46516500450000012542

EV. DEKANAT AN DER DILL

Am Hintersand 15
35745 Herborn
Tel. 02772/5834-200
www.ev-dill.de

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender: Ralf Schaffner
Erlenstr. 5, Tel. 41 10 1
ralfschaffner@web.de

GEMEINDEBÜRO IM HAUS AM BRUNNEN

Schulplatz 3a, Tel. 267790
kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de
loredana.ferrucci-bauer@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Fr von 10-12 Uhr, Di u. Do von 16-18 Uhr

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Bettina vom Dahl, Tel. 0151-59457100
bettina.vomdahl@ekhn.de

GOTTESDIENST-AUFNAHME

Thomas Theofel, Birkenweg 3, Tel. 3 45 05

CVJM

1. Vors. Michael Dickel, Bergstraße 13, Tel. 20 96 75
michael.dickel@gmx.net, www.cvjm-frohnhausen.de

SEELSORGE

Bärbel Hain, Hainstr. 1, Tel. 3 31 41
Jürgen Kring, Am Goldbach 25, Tel. 36 04 80

BEAMERDIENST

beamerdienst@ev-frohnhausen.de
Beiträge bitte, wenn möglich,
in PowerPoint 16:9 oder als Word-Dokument
bis spätestens Donnerstag einsenden.

KOLLEKTENKASSE

Daniela Lohmann, Gartenstr. 24, Tel. 208980

GEMEINDEBRIEF

(Redaktion siehe Impressum Seite 2)
Versand: Wolfgang Hardt, Holsteinstr. 6, Tel. 32634

HAUS DER BEGEGNUNG (Brühlstr. 27)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4, Tel. 81 24 37
kerstin.waldschmidt@ev-frohnhausen.de

HAUS AM BRUNNEN (Schulplatz 3a)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4, Tel. 81 24 37
kerstin.waldschmidt@ev-frohnhausen.de

CAFÉ MITTENDRIN IM HAUS AM BRUNNEN

Kerstin Immel, Tel. 4 11 11
kerstin.immel@ev-frohnhausen.de

KÜSTER

Giuseppe Pano, Lindenstr. 87a, Tel. 3 52 67
Hans-Jürgen Domke, Bismarckstr. 9, Tel. 34989

EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg, Tel. 26381-18
familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de
Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

Ev. Kindertagesstätte Königskinder

Oranienstraße 6, 35684 Dillenburg, Tel. 32823
kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de
Leitung: Julia Nickel, Kathleen Hain

Ev. Kindertagesstätte Am Goldbach

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg, Tel. 2 63 81-18
kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de
Leitung: Sebastian Kunz